

Potsdam, 16.08.2022

Pressemitteilung

Kritisch, mutig und standfest: Woidke gratuliert Markus Meckel zum 70. Geburtstag

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke gratuliert dem Theologen und letztem Außenminister der DDR, Markus Meckel, herzlich zu dessen 70. Geburtstag am Donnerstag (18. August). In einem Glückwunschs Schreiben bezeichnet Woidke den Jubilar als „kritischen Geist, mutig und standfest, der wenig Angst hatte, mit seiner Überzeugung anzuecken“.

Woidke: „Sie haben es einmal als `außergewöhnlich` bezeichnet, dass Sie Ihre politische Arbeit mit dem Höhepunkt begonnen haben. Sie bezogen sich damit auf den Zeitraum von Sommer 1989 bis Herbst 1990. In der Tat waren Sie damals **einer der maßgeblichen Personen für die Opposition** in der DDR. Sie waren federführend an der Gründung der sozialdemokratischen SDP beteiligt, saßen am `Zentralen Runden Tisch` und nahmen als letzter Außenminister der DDR an den Verhandlungen zum Zwei-plus-Vier-Vertrag teil.

Die Zeiten waren stürmisch damals, während der Friedlichen Revolution, Sie gingen aber Ihren Weg, dessen **Leitplanken Menschenrechte, Freiheit und Demokratie** waren. Sie haben einen großen Anteil am Zusammenwachsen unseres geeinten Deutschlands, auch, wenn so manche Ihrer Vorstellungen unerfüllt blieben.“

Woidke betont, dass Meckel bis heute politisch und im Ehrenamt aktiv ist. „Ich habe Sie stets reflektiert und manchmal auch unorthodox erlebt. Sie haben sich als Abgeordneter im Deutschen Bundestag sehr verdient gemacht um die **Aufarbeitung der SED-Diktatur** und so mit dazu beigetragen, dass uns diese Geschichte heute besser bekannt ist.“ Woidke hebt zudem Meckels Einsatz für die **Aussöhnung mit dem Nachbarland Polen** hervor: „Sie haben geholfen, viele wichtige Brücken zum besseren gegenseitigen Verständnis zu bauen.“